

1919-06-27

FACTS

Document type:
Letter

TRANSCRIPTION

Berlin 27/6 1919.

Hochverehrte Freundin

Ihr liebenswürdiger Gra. [Gram, dvs. Telegram??] vom 3. Juni ist hier angekommen und Ihr frde [dvs. freundliche] Gedenken hat uns wohlgetan. Auch danken wir Ihnen sehr herzlich für die gütige Absicht uns ein Paket mit Butter zu senden. Es ist bisher noch nicht angekommen und auch noch nicht gemeldet. Aber bei diesen // chaotischen Zuständen, in welche uns die sozialistische Volksbeglückung gestürzt hat, darf man sich über nichts mehr wundern, wie wir Deutsche uns auch über keine Lüge & Verläumdung und Erniedrigung mehr wundern können, die uns angetan wird. Dem gegenüber kann ich nur mit Pindar antworten:

Bleibe der Mensch ds [dvs. des] Wegs der Wahrheit

Sich bewehrt, so wird er geniessen

Was die Götter gewähren.

Freilich wechselt das Wetter. //

Und je voller ds Glücks Strom

Rauscht, je rascher ebbet die Flut.

Aber wir können uns fügen und strecken,

Finden uns ab mit dem Lose ds Tags,

Eigener Kraft und Kunst getreu!

Es wird uns schwer werden, unser Leben weiter zu leben und unsere Lebens Kinder einer elenden Sklaverei entgegensehen zu haben. Glauben Sie mir: hier in Deutschland glaubt kein Mensch an die Dauer eines solchen Schmachfriedens und der Name des Betrügers Wilson nebst seinen 14 Punkten wird auf Generationen hinauf neben dem des Judas Iscariot stehen.

Wie Sie wissen, gehört es zu den Waffen der Entente, uns als Kunstbarbaren hinzustellen und uns auch // die Bedeutung als gesittete Künstler zu bestreiten. Demgegenüber haben wir deutschen Gelehrten uns zusammen getan und ein Buch über unsere Tätigkeit zum Schutze der Denkmäler im Krieg veröffentlicht, von dem ich Ihnen heute den ersten Band übersende. Vielleicht haben Sie auch Freunde, denen Sie es zeigen können um ihnen zu beweisen, dass wir alles in diesem furchtbaren Kriege getan haben, um Kunstwerke vor dem Untergang zu retten.

Mit der Bitte, meine Frau & mich Ihren lieben Mann freundlich empfehlen zu wollen bleibe ich in verehrungsvollster Gesinnung Ihr ergebenster

ThWiegand.